

Die Brache in Buch-Form | Projektbericht

Zwischennutzung des brachliegenden Warmbächli-Areals als einzigartigen Frei- und Möglichkeitsraum für Jung & Alt mitten im Quartier Holligen, Bern

Stand: 8. September 2020

Auf Initiative von Anwohnern wurde das brachliegende Warmbächli-Areal im Quartier Holligen, Bern während fünf Jahren zwischengenutzt und konnte so die Fläche für die Öffentlichkeit zugänglich und nutzbar machen. Innert Kürze entwickelte sich die «Brache» zu einem einzigartigen und lebendigen Freiraum für Jung & Alt. Nach 5 Jahren ist die Zwischennutzung im September 2020 zu Ende gegangen.



Zur Konservierung von Erlebnissen, Geschichten, Erinnerungen sowie Wissen über das Ende der Zwischennutzung hinaus wurde ein vielseitiges Buch realisiert.

Die Brache in Buch-Form: Mitwirkung und Partizipation in Erstellung und Produktion

1) Redaktionelle Mitwirkung von Vielen

Die Produktion der Buchinhalte geschah analog jener der Brache als urbaner Sozialraum: Zahlreiche grössere und kleinere Beiträge von diversen Personen, Gruppen und Kollektiven trugen zur Entstehung bei. Dieser Prozess der Mitwirkung in Erstellung und Erschaffung widerspiegelt den partizipativen Ansatz der Quartierentwicklung vor Ort – mit dem Buch entstand ein ebenso bunter Mix, wie auf der Brache, mit Beiträgen von:

- Diversen Nutzer*innen der Brache (Verein Warmbächlibrache, Bus Stop Warmbächli, Sprayer*innen, Veranstalter*innen, kleine und grosse Besucher*innen, ...)
- Anwohner*innen
- Im Quartier ansässige Institutionen
- vormaligen Nutzer*innen des Areals
- nachmaligen Nutzer*innen des Areals
- städtischen Ämtern
- Künstler*innen, Grafiker*innen
- weiteren Experte*innen
- ...

Gesamthaft fanden so bis Ende Sommer 2019 über 25 Beiträge von verschiedensten Seiten Eingang ins Buch.

2) Physische Produktion vor Ort

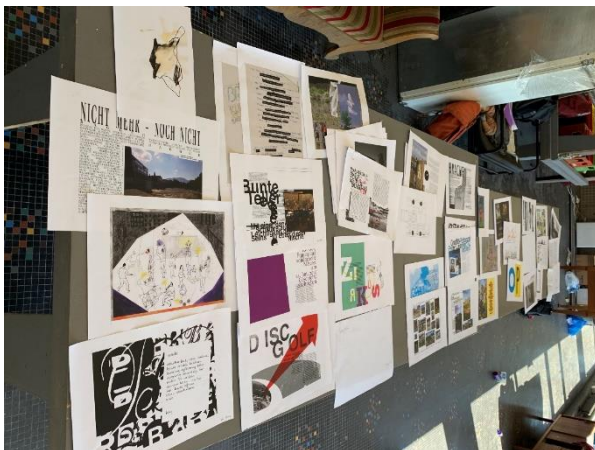
Der partizipative, gemeinsame Erschaffungsprozess war mit der Produktion der Buchinhalte noch nicht beendet. Anlässlich eines Buchbinde-Workshops am (ersten) Brache-Abschlussfest vom 19.

Oktober 2019 bestand die Möglichkeit, sein eigenes Brache Buch herzustellen. Der Inhalt konnte individuell aus dem Sammelsurium von Beiträgen zusammengestellt und - bei Bedarf unter Anleitung - gebunden werden. Dadurch entstanden rund 40 ganz persönliche Bücher.



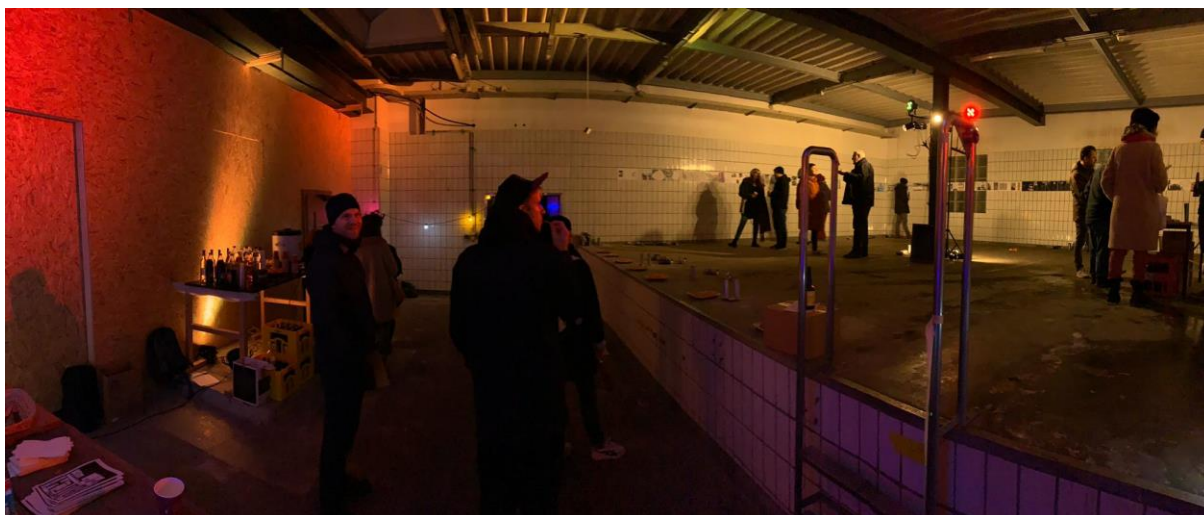
3) Serielle Produktion

Im Anschluss an das Brache-Abschlussfest wurde eine seriell gefertigte Ausgabe realisiert. So entstand ein Buch, das sich insbesondere an zwei Zielgruppen wendet: Einerseits an die diversen Nutzenden und Mitwirkenden vor Ort, die den rund 5-jährigen Werdegang der Brache miterlebt und mitbestimmt haben oder ihn zukünftig entwickeln werden. Andererseits an sämtliche Personen, die sich für Zwischennutzungen, Frei- und Möglichkeitsräume sowie partizipative Quartier- und Stadtentwicklung interessieren. All diesen Personen berichtet das Buch – mal genereller, mal persönlicher – über Erlebnisse, Geschichten und Erinnerungen der vergangenen vier Jahre auf der Warmbächlibrache. Es dient als Wissensquelle und Inspiration im Umgang mit kommenden Frei- und Möglichkeitsräumen.



4) Vernissage

Die offizielle Publikation des Buches erfolgte am 13. Dezember 2019 anlässlich der Brache-Buch-Vernissage in der Zwischennutzung Meinen Stadtlabor, Gartenstrasse 19. Die Druckbögen der Buchseiten wurden in der ehemaligen Grossmetzgerei an die gekachelten Wände geklebt und mit Licht inszeniert, vereinzelt Buch-Beiträge wurden von den Autor*innen persönlich vorgetragen. Dazu gab es einen kleinen Apéro und wärmende Marronsuppe.



5) Vertrieb

Der Vertrieb des Buches erfolgt durch den Verein Warmbächlibrache und über verschiedene Kanäle

- Crowdfunding:
Über das Crowdfunding konnten bereits erste Exemplare des Buches vergeben werden
- Persönliche Distribution:
An der Brache-Bar Bus Stop Warmbächli, am Flohmarkt auf der Brache, als Dankeschön auf dem Vereinsausflug oder bei anderen Gelegenheiten konnten Exemplare des Buches persönlich übergeben werden. Zudem kann das Buch per E-Mail auch direkt beim Verein Warmbächlibrache bestellt werden.
- Buchhandel:
Mit acht Berner Buchhandlungen (Libromania, Haupt, Zytglogge, Sinwel, Klamauk, Voirol, Stauffacher, Einfach lesen) konnte ein Kommissionsvertrag für den Verkauf des Titels in den entsprechenden Buchhandlungen abgeschlossen werden. Auch beim Quartierbüro im Stadtteil 3 kann das Buch bezogen werden.

6) Zeitplan

Die Realisation des Projektes dauerte von Februar 2019 bis Dezember 2019.

Zeitplan

| Feb 19 | Mar 19 | Apr 19 | Mai 19 | Jun 19 | Jul 19 | Aug 19 | Sep 19 | Okt 19 | Nov 19 | Dez 19 |
|---------|---------|---------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|----------|---------|------------|
| Idee | | | | | | | | | | |
| Konzept | Konzept | Konzept | | | | | | | | |
| | | Budget | | | | | | | | |
| | | | Fundraising | Fundraising | | | | | | |
| | | | Redaktionelle Beiträge | Redaktionelle Beiträge | Redaktionelle Beiträge | Redaktionelle Beiträge | Redaktionelle Beiträge | | | |
| | | | | | | Layout | Layout | | | |
| | | | | | | | Druck 1 | | | |
| | | | | | | | | Workshop | | |
| | | | | | | | | Druck 2 | | |
| | | | | | | | | | Bindung | Vernissage |

Darüber hinaus dauert der Vertrieb bis in die Gegenwart an. Was uns ebenfalls sehr ehrte: Der Rat des Redaktions-Teams für ähnliche Projekte beigezogen.

7) Finanzierung

Das Buchprojekt konnte nur durch die finanzielle Unterstützung verschiedener Institutionen und ein Crowdfunding gestemmt werden. Durch die grosszügigen institutionellen Geldgeber und das Crowdfunding kamen total rund 19'000 CHF für die Projekt-Realisierung zusammen. Auf der anderen Seite standen Auslagen für die Konzeptualisierung, die Koordination und Redaktion, Spesen für inhaltliche Beiträge, die Gestaltung (Grafik und Layout des Buches und weiterer Medien), für den Druck des Buches und weiterer Unterlagen, für Aufwände beim Buchbinde-Workshop, im Vertrieb, für verschiedene Spesen im Rahmen des Crowfundings, für die Buch-Vernissage, ... Dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung konnten auch Eigenleistungen im Umfang von 5'300 CHF vergütet werden.

8) Projekt-Team

Für die Konzeptualisierung und Umsetzung verantwortlich waren:

| | |
|---|--|
| Martina Kammermann , freischaffende Journalistin | Konzept |
| Ruben Hollinger , freischaffender Fotograf und Buchbinder (benni.ch) | Konzept, Buchbindung |
| Florian Albrecht , freischaffender Grafiker | Konzept, Layout |
| Eliane Häfliger , visuelle Kommunikation | Buchbindung |
| Kevin Klopfenstein , Geograph und Verein Warmbächlibrache | Vertrieb |
| Mario Bernhard , Geograph und Vorstand Verein Warmbächlibrache | Konzept, Koordination, Fundraising, Vertrieb |

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Verein Warmbächlibrache

www.brache.ch

info@brache.ch

Tel. 079 539 29 75 (Mario Bernhard)